



Informationstag der IG Metall zur aktuellen Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie

Rund um den Aktionstag am 04.02.2021 war die IG Metall Albstadt in den Betrieben der Region sichtbar. Im Zuständigkeitsbereich der IG Metall Geschäftsstelle Albstadt in den drei Landkreisen Zollern-Alb-Kreis, Tuttlingen und Sigmaringen, kam es zu zahlreichen Informationsveranstaltungen und Flugblattaktionen. „Wir befinden uns mitten in den Verhandlungen zur Tarifrunde 2021“, so Michael Föst, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Albstadt „deswegen haben wir uns dazu entschieden, in den Betrieben Informationsveranstaltung abzuhalten. Wir wollen mit unseren Mitgliedern und den Beschäftigten in Kontakt treten, sagen was unser Anliegen ist.“

Die Forderung der IG Metall sind:

Beschäftigungssicherung - Die Verbesserung der Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung durch Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich sollen vereinbart werden.

Zukunftstarifverträge sollen Investitionen, Standorte, Beschäftigung und Qualifizierung sichern

Anhebung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen um vier Prozent ab Januar 2021 bei einer Laufzeit von zwölf Monaten.

Verbesserung der Ausbildung durch tarifliche Regelungen auch für dual Studierende, sowie die unbefristete Übernahme aller Ausgebildeten.

Statt mit der IG Metall in Verhandlungen Lösungen zu suchen, haben die Arbeitgeber von Südwestmetall gefordert, durch Anpassung tariflicher Regelungen, Kostenentlastungen für alle Unternehmen herzustellen. Damit wollen die Arbeitgeber tarifliche Mindeststandards insbesondere bei Schichtarbeit abschaffen oder verschlechtern.

Mit Verschlechterungen von tarifvertraglichen Standards werden die Herausforderungen in der M+E Industrie keineswegs gelöst. Wir brauchen Antworten zum strukturellen Wandel, zur Transformation und zur Corona Krise. Wir brauchen attraktive Arbeits- und Ausbildungsbedingungen. Die Beschäftigten brauchen Perspektiven und Sicherheit, damit sie den Wandel positiv gestalten können. „Die Tarifrunde 2021 könnte einen Beitrag zur Lösung einiger Probleme leisten. Darüber haben sich die Beschäftigten bei ihrer IG Metall erkundigt, das Gespräch gesucht.“ So Michael Föst, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Albstadt.

Herausgegeben von
Michael Föst
Geschäftsführer
+49 171 2181 631



Insgesamt erreicht die IG Metall Albstadt über 2.900 Beschäftigte in ausgesuchten Betrieben. Rund 1.000 Beschäftigte informierten sich direkt vor Ort bei den anwesenden IG Metall-Vertretern und gaben ein Stimmungsbild ab. Weitere 1.900 wurden mit Informationsmaterial direkt am Arbeitsplatz angesprochen. Es beteiligten sich Kolleginnen und Kollegen in folgenden Betrieben der Region: August Beck GmbH & Co. in Winterlingen, Vötsch Industrietechnik GmbH in Balingen-Frommern, Mettler-Toledo GmbH in Albstadt, Marquardt GmbH in Rietheim-Weilheim, Maquet Cardiopulmonary GmbH in Hechingen, Bizerba SE & Co. KG in Meßkirch, Mahle Ventiltrieb GmbH in Leibertingen, Andreas Hettich GmbH & Co. KG in Tuttlingen, Gühring KG in Albstadt, SHW Automotive GmbH in Tuttlingen, Hengstler GmbH in Aldingen.

Die Aktion wird am 5.2.2021 fortgeführt.

Albstadt, 2021-02-04

Herausgegeben von
Michael Föst
Geschäftsführer
+49 171 2181 631